

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	21.01.2014

Beklagenswerte Mensa-Situation am Schulzentrum Zündorf

In einem Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion beauftragt die Bezirksvertretung Porz, die Verwaltung einen Sachstandsbericht bezüglich der Situation um den Ausbau der Mensa im Schulzentrum Zündorf, vorzulegen.

Zu den vorgelegten Fragen nimmt die Schulverwaltung wie folgt Stellung:

1. Wann wir das Mensa Containersystem aufgestellt werden?

Das Mensacontainersystem sowie die Betreuungsräume, die ebenfalls in einer Containerbauweise errichtet wurden, sind seit Oktober 2012 in Nutzung; lediglich der Küchencontainer ist zurzeit gesperrt. Zurzeit wird im Mensacontainer das dorthin warm angelieferte Essen ausgegeben und eingenommen. Nach einem gemeinsamen Gespräch mit den Schulleitungen und den Schulpflegschaftsvorsitzenden am 06.12.2013, hat sich die Schulverwaltung bereit erklärt, dem Wunsch der Eltern zu folgen und – sofern sich dies nach der nächsten Raumlufmessaung im Januar 2014 ergeben sollte – bei einem erneuten Austausch des Küchencontainers einen größeren Container zu beschaffen und aufstellen zu lassen.

2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung für einen beschleunigten Aufbau?

Die Frage entbehrt ihrer Grundlage, da wie in der Beantwortung zu Frage 1 beschrieben, sowohl die Mensacontainer als auch die Betreuungsräume bereits stehen und seit über einem Jahr in Nutzung sind.

3. Wann wird die Neuausschreibung des Catering-Betriebes erfolgen?

Die Neuausschreibung des Catering-Betriebes zum 01.08.2014 wird dann erfolgen, wenn absehbar ist, dass der Küchencontainer zu diesem Zeitpunkt betriebsfähig ist. Der jetzige Caterer hat den Vertrag zum Ende des Schuljahres 2013/2014 gekündigt. Bis dahin ist die Versorgung der Schüler mit einem warmen Mittagessen sichergestellt.

4. Wie ist der Sachstand bezüglich des Neubaus einer Mensa im Schulzentrum?

Ursprünglich war seitens der Schulverwaltung angedacht, einen Mensa- und Küchenbereich zusammen mit den noch fehlenden Räumlichkeiten, die sich im Zusammenhang mit einer Zügigkeitserweiterung der Schulen sowie einer Generalinstandsetzung des Altbaus und des Turnhallentraktes ergeben hätten, zu errichten. Infolge der neueren demographischen Entwicklungen sowie die hiermit verbundenen weiteren schulentwicklungsplanerischen Perspektiven, wurden die Planungen wieder zurückgestellt. Eine Klärung dieser Frage bedarf weiterer intensiver Beobachtungen und Prognosen, die andauern. Die provisorische Mensalösung ist flächenmäßig so ausreichend geplant, dass der Bedarf bis zu einer Entscheidungsfindung hinlänglich gedeckt ist.

5. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um die Planungen zu beschleunigen?

Hierfür ist, wie in Beantwortung der 4. Frage beschrieben, zunächst eine Klärung der künftigen Zügigkeiten der Schulen sowie damit einhergehend auch der Verbleib der Hauptschule am Standort zu klären.

6. Die Essensausgabe für das Mittagessen ist sicherzustellen.

Zurzeit wird das Essen durch den Caterer warm angeliefert und an die Schüler ausgegeben. Insofern ist eine Versorgung der Schüler mit einem Mittagessen sichergestellt.